

**ATR-72-202(F)****Avions de Transport Régional****HB-ALL**

© Tino Dietsche - www.tdphoto.ch

<b>Kategorie:</b>	Regionalverkehrsflugzeug
<b>Spannweite:</b>	27.06 m
<b>Länge:</b>	27.16 m
<b>Höhe:</b>	7.65 m
<b>Gewicht:</b>	22'000kg (MTOM)
<b>Triebwerke:</b>	2x PRATT & WHITNEY, PW127
<b>Leistung:</b>	je 7'750 PS
<b>Reichweite:</b>	1'250 km
<b>Besatzung:</b>	2 Piloten 72 Passagiere oder 7'000kg Fracht

Die ATR-72 ist ein vom französisch-italienischen Konsortium Avions de Transport Régional hergestelltes Turboprop-Regionalflugzeug für Fracht und Passagiere auf Kurzstrecken. Ihren Erstflug hatte die aus der kürzeren ATR-42 entwickelte ATR-72 im Jahr 1988.

Der robuste Schulterdecker ist zivil und militärisch im Einsatz. Die ATR-72 ist 4.5m länger als ihre kleinere Schwester ATR-42. Nebst reiner Passagier- oder Fracht-Version ist die Maschine auch regelmässig als Kombi anzutreffen. Die Maschine weist gegenüber Konkurrenz-Produkten ein paar Besonderheiten auf. So hat sie z.B. kein Hilfstriebwerk, stattdessen kann die Propellerwelle des rechten Triebwerks (Zweiwellen Turboprop-Triebwerk) gebremst und somit stillgelegt werden, während das eigentliche Triebwerk weiterläuft. Während bei anderen Modellen der Ein- und Ausstieg gleich hinter dem Cockpit erfolgt, hat die ATR ihre Türe am Heck. Aus diesem Grund befindet sich auch der Gepäckladeraum im vorderen Teil der Maschine mit einer relativ grossen Cargo-Türe. In der reinen Fracht-Version ist so unter anderem auch der Transport von bis zu 7 Standard-Fracht Containern oder Paletten möglich. Die Maschine ist deshalb auch bei diversen Fracht-Airlines wie Fedex im Einsatz.

Aufgrund der Länge hinter dem Hauptfahrwerk neigt die ATR-72 dazu nach hinten zu kippen. Deshalb wird am Boden routinemässig eine Stütze unter dem Heck angebracht, welche ein allfälliges Kippen auffängt.

Bis Oktober 2022 wurden bereits 1'164 Exemplare der ATR-72 ausgeliefert.

Unter dem Namen ATR Evo soll ab 2030 eine neue Version mit neuen Triebwerken, mehr Propellerblättern und «hybriden Fähigkeiten» auf den Markt kommen, der Hersteller verspricht eine Betriebskosten-Einsparung im zweistelligen Bereich, insbesondere durch 20% geringeren Treibstoffverbrauch.